

JINLUN JL50QT-5: Anleitung zum Entdrosseln: Nützliche VORABINFORMATIONEN

Geändert von FMter am 12.09.05 um 19:31

Liebe "ich hab' noch nie in meinem Leben an einem Roller geschraubt" **Jinlun** JL50QT-5 Fahrer!

(Roller wahrscheinlich vom Praktikerbaumarkt gekauft)

VORINFORMATIONEN (Natürlich voll unverbindlich!!!)

1.

Das **Entdrosseln** ist eigentlich so einfach, dass ihr es auf jeden Fall selber machen könnt, meistens reicht sogar das Bordwerkzeug aus!!! Eine detaillierte Beschreibung, wie man das macht gibt's in meinen Beiträgen "**Jinlun** JI50qt-5: **Anleitung Zum Entdrosseln**: Teil 1,2,3.

2.

Es gibt maximal 3 Drosselmöglichkeiten:

- Die VERGASERDROSSEL (Verhindert den "Vollanschlag" beim Gasgeben)
- Die CDI-BOX - DROSSEL (CDI: "Zündbox", steuert elektronisch den Zündzeitpunkt, gedrosselt wird der Zündzeitpunkt nachteilig verändert)
- Die Drossel in der "Rutschkupplung", der "VARIO": Verhindert, dass die VARIO voll "greifen" kann bzw. begrenzt die Drehzahl

3.

Meistens ist nur die Vergaserdrossel drin, aber bei meinem Roller vom Praktikerbaumarkt z.B war auch zusätzlich die CDI gedrosselt. In seltensten Fällen ist auch die Rutschkupplung (VARIO) gedrosselt, die einzigste Variante, die c.a 1 Stunde etwas aufwendigere Arbeit macht und von der ich Nichtschraubern abrate, es selbst zu tun.
- Man geht also in der Reihenfolge zuerst an den Vergaser, dann CDI, und sollte er immer noch nicht besser laufen, an die VARIO.

4.

Der Roller sollte ungefähr 1,6 - 2,2 Liter Verbrauch auf 100Km aufweisen. Gedrosselt frisch aus dem Baumarkt fährt er c.a. 40 - max 50 Km/h mit ziemlich laschem Abzug, zu lahm, um sicher im Verkehr mitfahren zu können. Entdrosselt sollte er einen vernünftigen Abzug haben und c.a. 65 Km/h gehen, so kann man prima und sicher im Verkehr mitfahren, und die Polizei toleriert das meistens. Einen 50ccm-Roller auf 100Km/h zu tunen ist nicht so alltagstauglich (und teuer), weil die Polizei auf höhere Geschwindigkeiten wie 70 Sachen durchaus allärgisch reagiert, im Falle eines Unfalls ist dann sogar der Versicherungsschutz gefährdet, wenn die Versicherung nachhakt.

5.

Neuer Roller, sozusagen jungfreulich? Dann solltet ihr ihn "Einfahren". Das heisst: Nicht sofort aufmachen und Volle Kanne losbrettern! Das kann sich später nämlich durchaus sehr negativ auf den Ölverbrauch, die Leistung und die Lebensdauer des Motors auswirken! Kurz: Damit kann man ihn kaputt machen.

SO MACHT MAN ES RICHTIG:

Nach dem Kauf sofort den 1. Ölwechsel, da ist nämlich nur ein Antikorrosionsöl drin das nicht schmiert!!! Macht ihr das nicht ist der Motor so gut wie kaputt.

Die ersten 300Km sollte man eigentlich mit max. 30Km/h dahingurken (Dann den 2. Ölwechsel), die zweiten 300Km bis max. 45Km/h, ab dann Vollgas.

DAS IST HART und im Strassenverkehr nicht praktikabel (Sogar Lebensgefährlich, weil man ein wandelndes Verkehrshindernis ist!!!).

Es reicht wenn man die ersten 300Km gedrosselt bis 45Km/h fährt, dann den 2. Ölwechsel macht und die Drossel(n) entfernt. Den 2. Ölwechsel muss man auch in jedem Fall machen, verwendet normales 10W - 40 Öl, besser noch 5W - 40 Öl, schmiert kalt besser! Da sowieso nur 700 - 800ml reinpassen, würde ich nicht an der Ölqualität sparen!

3. Ölwechsel ab 1000Km, ab dann jede 1000Km.

6.

Für fortgeschrittene: Euer Roller ist in jedem Falle ein 4-Takter!!!!

- Das heisst: Auspuff ausbrennen u.s.w. bringt gar nix, ihr macht nur den KAT kaputt!
- Vergasernadel raufhängen macht das Gemisch fetter, bringt also was. Nicht zu weit rauf, sonst zu Fett und Leistungsverlust. Müsst ihr ausprobieren!

Andere Vergaserdüse: Bewirkt dasselbe wie Nadel raufhängen, ist aber aufwendiger, würd' ich nicht machen.

- An der C/O Schraube fummeln, den Ventilen rumspielen... Ist nur "Fusseltuning" für Leute die das allerletzte rausholen wollen!
- Luftfilterkasten: Manchmal ist ein konisches Plastikteil drin das den Einlassquerschnitt verkleinert. Raus damit, bringt aber nicht soviel.

7.

Zur Info: Der JL50QT-5 Fighter ist Baugleich mit vielen anderen Rollermodellen, z.B. dem REX450... .

8.

Lobeshymne auf 50ccm (Die Vorteile):

- Der Roller hält eigentlich ewig.
- Ersatzteile kosten so gut wie auch nichts!
- Man kann fast alles selber reparieren!
- Er verbraucht so gut wie gar nichts!
- Es gibt keine Kfz-Steuer, mit max 50€ / Jahr Haftpflichtversicherung ist man dabei!
- Es gi-hi-hibt keinen TÜV!!! Sehr lecker!
- Man wird so gut wie nie von der Polizei belästigt, ausser man überholt sie rechts mit 100Km/h!!!
- Mit 65Km/h kommt man gut voran, ich kenne jemanden, der fährt in 3 Tagen sogar in die Normandie nach Frankreich damit, Very low Budget, das geht wenn man will!
- In der Stadt gibt es kein schnelles Verkehrsmittel ausser evtl. einem Hubschrauber.
- Der Roller lasst sich gut vollpacken, (Unterm Sitz, Case, Karton oder Plastiktüte im Fussraum...) prima **zum** Einkaufen.
- Man kann überall durchfahren (auch wo man nicht darf, stört keinen wenn man langsam macht)
- Man kann einfach überall anhalten und einkaufen, was gucken, mal einfach so ein Eis essen, sich mal ins Gras legen, ins Museum X gehen..., mit dem Auto ist das meistens zu aufwendig (Parken), würde man nie machen

...

Nachteile:

- Wenns regnet...
- Auf Autobahnen und Schnellstrassen (Quadratisches blaues Schild mit weissem Auto drauf, gibt's auch oft vor Tunneln) hat man nichts verloren!!!
- Im falle eines Unfalles tut es meistens sehr, sehr weh!!! Es gibt einfach keine Knautschzone!!!
- Nichts für Schnupfenanfällige!

Quelle: Mit freundlicher Genehmigung von [FMter](http://www.motor-talk.de) (user von http://www.motor-talk.de)